3 Foods That Fight Memory Loss
Learn More

Planetary health diet

Verstärkt pflanzliche Ernährung führt zu 12 % weniger Einkommen für deutsche Landwirte

Wenn die Menschen in Europa mehr pflanzliche Nahrung essen würden, könnten Bauern 70 % mehr verdienen. Das gilt aber nicht für die Länder, in denen die Landwirte von der Tierhaltung leben.

Fr., 3. März 2023, 04:35 Uhr Lesezeit: 2 Minuten

Salaternte: Regionen mit höheren Anteilen an Gemüse- und Obstbauern wie Spanien, Portugal und die Niederlande könnten bei einem Ausbau der pflanzlichen Ernährung mit Einkommensgewinnen rechnen. (Bildquelle: picture alliance/dpa | Marijan Murat)

Anzeige
Das Heft ist nicht genug?
Lesen Sie auch top +
Alle Abo-Vorteile nutzen!
Jetzt digital weiterlesen

Eine stärker pflanzenbasierte Ernährung könnte die Einkommen landwirtschaftlicher Betriebe in Europa bis zum Jahr 2050 real um bis zu 70 % steigern. Allerdings sei in Ländern mit aktuell intensiver Tierhaltung kurz- bis mittelfristig mit erheblichen Einkommenseinbußen zu rechnen; in Deutschland von bis zu 12 %. Zu diesem Schluss kommt eine neue Studie von Wissenschaftlern aus den Thünen-Instituten für Betriebswirtschaft und für Marktanalyse.

In ihren Modellrechnungen gingen die Beteiligten davon aus, dass die Bevölkerung sich in unterschiedlich starkem Maße an die von der EAT-Lancet-Kommission vorgeschlagene „Planetary health diet" halten und schätzten dann die wirtschaftlichen Folgen der Ernährungsumstellung für die landwirtschaftlichen Einkommen in den 27 EU-Staaten. Der EU-Agrarsektor könnte insgesamt langfristig von der veränderten Ernährung profitieren.

Das Wichtigste aus Agrarwirtschaft und -politik montags und donnerstags per Mail!
E-Mail-Adresse
Kostenlos anmelden
Mit Eintragung zum Newsletter stimme ich der Nutzung meiner E-Mail-Adresse im Rahmen des gewählten Newsletters und zugehörigen Angeboten gemäß der AGBs und den Datenschutzhinweisen zu.
Zur Newsletter-Übersicht

Deutschland wäre auf Unterstützung angewiesen

Allerdings zeigten sich große Unterschiede auf Länder-, Regional- oder Betriebsebene, heißt es in der Studie. Stark auf Tierhaltung spezialisierte Länder wie Deutschland, Irland und Dänemark dürften zunächst Einnahmen einbüßen, bis die Strukturen optimal an die neuen Ernährungsgewohnheiten angepasst seien. Diese Regionen bräuchten für den Transformationsprozess zwischenzeitliche Unterstützung, so die Autoren.

Dagegen könnten Regionen mit höheren Anteilen an Gemüse- und Obstbauern wie Spanien, Portugal und die Niederlande mit Einkommensgewinnen rechnen. „Dieser positive Effekt lässt sich auf eine starke Nachfragesteigerung bei Obst und Gemüse und ein damit verbundenes hohes Preisniveau bei diesen Produkten zurückführen", kommentierte Studienautor Dr. Jörg Rieger vom Thünen-Institut für Betriebswirtschaft in Braunschweig.

Die Berechnungen hätten ergeben, dass bei den Betrieben, die Obst und Gemüse produzierten, eine „deutlich höhere Wertschöpfung pro Hektar Anbaufläche" entstehe, so der Wissenschaftler.

top + DLG-Wintertagung
Gegen Vorurteile: Fleisch mit emotionaler Ansprache wieder positiv besetzen

top agrar online
Ihre Meinung ist gefragt
Wie können wir topagrar für Sie verbessern?
Teilen Sie uns Ihre Meinung in nur 5 Minuten mit und helfen Sie uns dabei unser Angebot weiterzuentwickeln.
Nein, danke
Jetzt teilnehmen

Teilen Sie uns Ihre Meinung in nur 5 Minuten mit und helfen Sie uns dabei unser Angebot weiterzuentwickeln.
Jetzt teilnehmen

Mehr zu dem Thema

Obstbau ☆ Folgen | Gemüseanbau ☆ Folgen
Schweinehaltung ☆ Folgen | Rindermast ☆ Folgen

Die Redaktion empfiehlt

top + Statistikamt
Gemüseernte 2022 um 12 % gegenüber Spitzenerntejahr 2021 gesunken

Grüne Woche
Machbarkeitsstudie: Sachsen braucht dringend mehr regionale Schlachtkapazitäten!

top + Inflation
Verbraucherpreisexplosion bei Lebensmittelpreisen geht weiter

taz über Studie
Landwirte entsorgen 10 bis 15 % der Erdbeeren

3 Foods That Fight Memory Loss
Learn More

Copyright by Landwirtschaftsverlag GmbH. Alle Rechte vorbehalten.
Contentmanagement by Interfloid

Feedback
top + Das Power-Paket zur Agritechnica 2023
Rabatt & Ticket sichern